Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 05. Mai 2016 um 22:27 Uhr

Inventar in Mitleidenschaft gezogen

Flucht in den Gemüseladen - Streit zwischen drei Flüchtlingen löst größeren Polizeieinsatz aus

Donnerstag 5. Mai 2016 - **Hannoversch Münden (wbn). Streit unter Flüchtlingen in der Innenstadt von Hannoversch Münden. Aus noch unbekannten Gründen sind die drei Flüchtlinge – darunter zwei Minderjährige – gegeneinander tätlich geworden.**

Der 18 Jahre alte Beteiligte suchte in einem Gemüseladen Zuflucht, wo die Schlägerei jedoch fortgesetzt wurde und das Inventar in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Auch als die Polizei eintraf ließen sich die Kontrahenten nicht beruhigen.

Fortsetzung von Seite 1

Zwei der Streithähne mussten schließlich mit Handfesseln versehen werden. Zum Schluss waren mehrere Streifenwagen-Besatzungen und zwei Diensthundeführer im Einsatz. Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Hann. Mündener Fußgängerzone sind am Donnerstagabend (04.05.16) gegen 19.20 Uhr zwei minderjährige unbegleitete Asylsuchende und ein weiterer 18 Jahre alter Flüchtling aus bislang unbekannten Gründen in Streit geraten.

Der verbale Disput mündete kurz danach in Handgreiflichkeiten. Als sich der 18-Jährige daraufhin in einen Gemüseladen retten wollte, folgten ihm die beiden Kontrahenten. In dem Geschäft entwickelte sich eine Schlägerei, bei der auch Inventar und Waren beschädigt wurden. Die Höhe des entstandenen Schadens steht noch nicht fest. Auch von der alarmierten Polizei ließen sich die drei jungen Männer nicht beruhigen. Noch in Anwesenheit der Beamten stachelten sie sich weiterhin gegenseitig an. Ersten Informationen zufolge soll es im Rahmen des Einsatzes auch zu Widerstandshandlungen gegenüber den Beamten gekommen sein.

Es wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zwei Beteiligten mussten schließlich Handfesseln angelegt werden, um sie bändigen zu können. Bei der Auseinandersetzung wurden zwei Flüchtlinge leicht verletzt. Rettungswagen brachten sie zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Einer von ihnen wurde anschließend in eine psychiatrische Fachklinik nach Göttingen gebracht. Zu dem Einsatz in der Langen Straße waren mehrere Streifenwagen von der Polizei Hann. Münden, der Autobahnpolizei Göttingen sowie zwei Diensthundeführer ausgerückt. Die Ermittlungen dauern an.“